

# NACHLESE

## e5-NEUJAHRSEMPFANG 2025

**verfasst vom:**

Gemeinde- und Regionenteam  
Energie Agentur Steiermark gGmbH

Graz, am 31.01.2025

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>BEGRÜßUNG UND EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>NEUIGKEITEN UND INFORMATIONEN VOM E5-LANDESPROGRAMM .....</b>	<b>4</b>
2.1	Überblick e5-Gemeinden in der Steiermark .....	4
2.2	Wichtige Informationen zum Auditprozess .....	4
2.2.1	Auditgemeinden 2025 .....	4
2.2.2	Aufnahme e5-Bürgermeister:in in die e5-Kommission .....	5
2.3	e5-Termine 2025 .....	5
2.4	Weiterführende Informationen .....	5
2.4.1	Langer Tag der Energie 2025 .....	5
2.4.2	Energy Globe STYRIA AWARD 2025 .....	6
2.4.3	Aktuelles zu Förderungen .....	6
2.4.4	Pilotprojekt: Klimaneutrale Gemeindeveraltung .....	6
2.4.5	Kostenfreie Beratung möglich: naturnahe Gestaltung der Gemeindeflächen .....	7
2.4.6	Energiegemeinschaften (auf Gemeindeebene) .....	7
2.4.7	e5-Öffentlichkeitsarbeit .....	7
2.5	Jahresschwerpunkt 2025 .....	9
<b>3</b>	<b>BERICHTE AUS DEN E5-GEMEINDEN .....</b>	<b>9</b>
3.1	Weiz .....	10
3.2	Semriach .....	10
3.3	Judenburg .....	11
3.4	Gabersdorf .....	11
3.5	Seckau .....	12
3.6	Lebring-St. Margarethen .....	13
3.7	Lieboch .....	13
3.8	Bruck an der Mur .....	14
3.9	Seiersberg-Pirka .....	14
3.10	Mitterdorf an der Raab .....	15
3.11	St. Ruprecht an der Raab .....	15
3.12	Stattegg .....	16
3.13	Bad Mitterndorf .....	16
3.14	Ramsau am Dachstein .....	17
3.15	Fernitz – Mellach .....	17
3.16	Feldkirchen bei Graz .....	17
3.17	Gleisdorf .....	18
3.18	Neudau .....	18
3.19	Tillmitsch .....	18
3.20	Laßnitzhöhe .....	19
3.21	Kumberg .....	19
3.22	Kalsdorf bei Graz .....	19
3.23	Trieben .....	20
3.24	Spital am Semmering .....	20
<b>4</b>	<b>LISTE DER TEILNEHMER:INNEN .....</b>	<b>21</b>
<b>5</b>	<b>ABSCHLUSS .....</b>	<b>22</b>
5.1	Fotos und Präsentation .....	22
5.2	Schlussworte und Kontakt .....	22

# 1 BEGRÜßUNG UND EINLEITUNG

Der e5-Neujahrsempfang 2025 fand im Wartinger Saal in Graz statt.

**Freitag 17.01.2025 – 13:30 bis 17:00 Uhr**

- **Organisation:** Heide Rothwangl-Heber  
Bernadette Ebner, Kunigunde Pein
- **Moderation:** Harald Messner
- **Protokoll:** Julia Netzer, Kunigunde Pein

Vor der Begrüßung fand ein Get-together mit regionaler, vegetarischer Verköstigung statt. Anschließend startete der Neujahrsempfang mit einer kurzen Einleitung durch den Moderator Harald Messner, bevor der Geschäftsführer der Energie Agentur Steiermark gGmbH, Dieter Thyr, die Vertreter:innen der steirischen e5-Gemeinden herzlich willkommen hieß.

Daraufhin richtete auch Landesrätin Simone Schmiedtbauer (zuständig für Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei, Land- und forstwirtschaftliche Schulen, Wohnbau und Energie, Wasser- und Ressourcenwirtschaft, Veterinärwesen) Willkommensworte an die zahlreich erschienenen Gemeindevertreter:innen und betonte dabei die wichtige Arbeit auf kommunaler Ebene und dass man gemeinsam Projekte auf den Weg bringen will.



Abbildung 1: e5-Neujahrsempfang 2025



Abbildung 2: Gruppenfoto Neujahrsempfang 2025

Von den 28 e5-Gemeinden der Steiermark haben Vertreter:innen aus 24 e5-Gemeinden teilgenommen und den zum Teil langen Anreiseweg auf sich genommen – ein herzliches Dankschön dafür! Des Weiteren haben beim diesjährigen Neujahrsempfang mit Fernitz-Mellach und Ramsau am Dachstein zwei Schnuppergemeinden einen Einblick in das e5-Programm bekommen.

Die Teilnehmer:innenliste mit allen 60 Teilnehmenden ist im hinteren Teil des Protokolls zu finden.

## 2 NEUIGKEITEN UND INFORMATIONEN VOM e5-LANDESPROGRAMM

Die Neuigkeiten zum e5-Landesprogramm wurden von der e5-Programmleiterin der Steiermark, Heide Rothwangl-Heber, präsentiert und umfassten u.a. das Jahresprogramm 2025 mit nächsten Terminen, Aktuelles zu den Audits und aus der Öffentlichkeitsarbeit sowie Informationen zu Ansprechpersonen bei Förderungen.

### 2.1 ÜBERBLICK e5-GEMEINDEN IN DER STEIERMARK

Derzeit gibt es 28 e5-Gemeinden in der Steiermark. Deutschfeistritz hat das e5-Programm 2024 verlassen, da aufgrund der schweren Unwetterkatastrophe im Sommer 2024 die Ressourcen der Gemeinde anderweitig gebraucht werden.

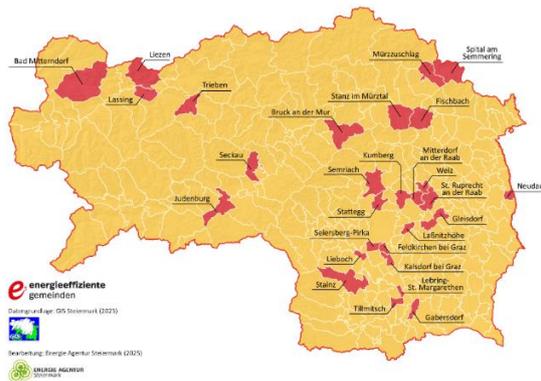


Abbildung 2: e5-Gemeinden in der Steiermark



Abbildung 3: Übergabe der e5-Tafel an BM Herzmaier

Es freut uns besonders, mit Trieben eine neue Gemeinde im e5-Programm willkommen zu heißen. Im Rahmen des Neujahrsempfangs nahm Bürgermeister Klaus-Emmerich Herzmaier die e5-Tafel vom Geschäftsführer der Energie Agentur Steiermark Dieter Thyer und Landesrätin Simone Schmiedtbauer entgegen.

### 2.2 WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM AUDITPROZESS

#### 2.2.1 Auditgemeinden 2025

Dieses Jahr finden in der Steiermark zwei Gold-Audits statt: Judenburg (Re-Gold-Audit) und Seckau (1. Gold-Audit). Weiters unterziehen sich folgende e5-Gemeinden einem Audit:

- Bad Mitterndorf (1. Audit)
- Lassing (1. Audit)
- Laßnitzhöhe (1. Audit)
- Lieboch
- Murzzuschlag
- Stanz im Mürztal

Als Deadline für die Befüllung des Kriterienkatalogs (EMT) und der Energiebuchhaltung (EBO) wurde der 30. Juni 2025 festgelegt.

### 2.2.2 Aufnahme e5-Bürgermeister:in in die e5-Kommission

Um die Ergebnisse zu diskutieren und zu bestätigen, findet im Rahmen der e5-Audits eine Kommissionssitzung statt. Zukünftig soll auch ein/e Bürgermeister:in aus einer e5-Gemeinde teilnehmen, die nicht im gleichen Jahr zum Audit antritt. Dadurch soll auch die kommunale Sichtweise im Rahmen der Kommissionssitzung eine stärkere Vertretung erhalten. Ein Infoschreiben an alle e5-Bürgermeister:innen folgt noch, danach findet die Auswahl statt.

## 2.3 e5-TERMINE 2025

Auch im heurigen Jahr werden vom e5-Landesprogrammträger inhaltlich spannende Veranstaltungen und Erfahrungsaustausche organisiert. Die Gemeinden sind herzlich eingeladen, gemäß der Basisvereinbarung selbst oder als Vertreter:innen der e5-Teams daran teilzunehmen.

- 4. Februar: **Richtige Beleuchtung & Lichtverschmutzung**, Bruck an der Mur | 16:30 - 19:00 Uhr
- 6. Mai: **e5-Städtetag**, Mürzzuschlag | 14:00 – 18:00 Uhr
- 20. Mai (Webinar) – **Arbeiten mit dem neuen EMT-Tool** - Kriterienkatalog | 16:00 – 17:00 Uhr
- 26. September – **ERFA/ Veranstaltung zum Jahresschwerpunkt** – vorauss. in einer e5-Gemeinde
- **EBO-Einschulungen** (Webinare | jeweils von 9:00 - 10:30 Uhr)
  - 24. Jänner
  - 11. April
  - 27. Juni
  - 19. September
  - 21. November

Alle Termine finden sich im Jahresprogramm oder online auf der Website des Landesprogrammträgers: [www.e5-steiermark.at](http://www.e5-steiermark.at)

## 2.4 WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

### 2.4.1 Langer Tag der Energie 2025

**Steiermarkweit wird der interessierten Bevölkerung das Thema Energie nähergebracht und durch Energieschauplätze sichtbar gemacht.**

- Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen
- Kleine und große Projekte und Initiativen werden vor den Vorhang geholt (Wasserkraftwerke, Biomasseheizkraftwerke, Windkraftanlagen, EEGs etc.)
- **Dieser Tag ist eine wunderbare Gelegenheit, in allen e5-Gemeinden umgesetzte Beispiele zu präsentieren** – gerne auch Verbindung mit anderen geplanten Aktivitäten der Gemeinde verknüpfen (z.B. Sommerfest, Energiefest etc).
- **Bitte meldet euch dafür bei Irene Hofer oder Bernadette Ebner an und seid dabei:** Infos & Kontakt unter [www.langertagderenergie.at](http://www.langertagderenergie.at)



Abbildung 4: Langer Tag der Energie

## 2.4.2 Energy Globe STYRIA AWARD 2025



Abbildung 5: Energy Globe 2025, © Johannes Gellner

Jährliche Prämierung der besten und innovativsten steirischen Projekte in sechs Kategorien:

- **Gemeinden und Regionen**
- Forschung
- Industrie und Wirtschaft
- Gesellschaft und Unternehmen
- Jugend und Bildung
- Mobilität

Die besten 18 steirischen Projekte werden im Zuge einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung im Juni 2025 gebührend geehrt.

**Einreichungen** von den Gemeinden sind noch bis zum **bis 28. Februar 2025** direkt unter [energyglobe@ea-stmk.at](mailto:energyglobe@ea-stmk.at) möglich. Weitere Informationen unter [www.technik.steiermark.at/energyglobe](http://www.technik.steiermark.at/energyglobe)

## 2.4.3 Aktuelles zu Förderungen

Ansprechpersonen zu aktuellen Förderungen:

- ✓ Julia Karimi-Auer → Landesförderungen
- ✓ Silvia Mathelitsch → Energieberatungen
- ✓ Alfred König → Landes- und Bundesförderungen
- ✓ Harald Messner → Mobilität
- ✓ Johannes Kohlmaier → Energiegemeinschaften

## 2.4.4 Pilotprojekt: Klimaneutrale Gemeindeverwaltung

- Drei Pilotgemeinden: Bad Mitterndorf, Judenburg, Semriach
- Projektstart im Sommer 2024
- Ziele:
  - ✓ Erarbeitung von Maßnahmen um **das Ziel einer klimaneutralen Verwaltung bis 2035 zu erreichen**
  - ✓ CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der gesamten Gemeindeverwaltung inkl. kommunaler Gebäude & Anlagen, Mitarbeiter:innenmobilität, Fuhrpark und Beschaffung klimarelevanter Produkte für 2023
  - ✓ Erhebung und Bilanzierung im EBO-Tool - Erneute Bilanzierung in 3 Jahren
  - ✓ Ausrollung auf möglichst alle steirischen Gemeinden mit Fokus auf e5-Gemeinden im nächsten Schritt

## 2.4.5 Kostenfreie Beratung möglich: naturnahe Gestaltung der Gemeindeflächen

### Bitte meldet euch bei Interesse für folgendes Angebot:

- Gemeinsame Begehung der Gemeindeflächen mit **Biodiversitätsexpert:innen** in 20 Gemeinden
- Jede der **20 Gemeinden** erhält ein individuelles Konzept mit Empfehlungen zur Anlage und Pflege von Kleinlebensräumen als Gemeindebiotope (z.B. Hecke, Totholzpyramide, Blumenwiese etc.)
- Workshops mit Gemeinde-Mitarbeiter:innen und Schüler:innen in **10 Gemeinden**

### Rahmenbedingungen:

- Interesse und Bereitschaft zur selbstständigen Anlage und Pflege von Kleinlebensräumen
- Ausfüllen des Bewerbungsblatts und Retournierung bis 28.02.2025 – siehe **Infoblatt**
- Projektdurchführung & Kontakt: ÖKOTEAM – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, [www.oekoteam.at](http://www.oekoteam.at) und [friesenbichler@oekoteam.at](mailto:friesenbichler@oekoteam.at)
- Bei Fragen dazu meldet euch gerne bei e5 - Kunigunde Pein ([kunigunde.pein@ea-stmk.at](mailto:kunigunde.pein@ea-stmk.at))

## 2.4.6 Energiegemeinschaften (auf Gemeindeebene)

### Sprechtage der Beratungsstelle für Energiegemeinschaften:

Jede Woche **Montag & Mittwoch von 13:00 – 16:00 Uhr**, T: +43 (0) 316 269 700 0

Schriftliche Anfragen können jederzeit an [energiegemeinschaften@ea-stmk.at](mailto:energiegemeinschaften@ea-stmk.at) gerichtet werden!

## 2.4.7 e5-Öffentlichkeitsarbeit

Euer Engagement soll sichtbar sein, dabei möchten wir euch gerne unterstützen. Schickt uns dazu jederzeit Fotos von Umsetzungen oder Veranstaltungen. Dabei bitte auch immer Informationen zu den Bildrechten mitschicken.

### Wir veröffentlichen eure Umsetzungen auf unseren Kanälen:

Ansprechperson: Julia Netzer ([julia.netzer@ea-stmk.at](mailto:julia.netzer@ea-stmk.at)).



Abbildung 6: Social Media

Weitere Möglichkeiten, um das Engagement von e5-Gemeinden sichtbar zu machen:

Der **e5-Newsletter** wird 6x pro Jahr an das gesamte e5-Team jeder steirischen e5-Gemeinde und jene Externe, die sich für den Newsletter angemeldet haben, verschickt. Gemeinden können dazu gerne Kurzberichte zu den einzelnen Projekten einreichen, hier der Redaktionsschluss:

- 31.01.2025 für die Ausgabe Jänner/Februar
- 31.03.2025 für die Ausgabe März/April
- 31.05.2025 für die Ausgabe Mai/Juni
- 31.07.2025 für die Ausgabe Juli/August
- 30.09.2025 für die Ausgabe September/Oktober
- 30.11.2025 für die Ausgabe November/Dezember

Außerdem gibt es die **e5-Kurznachrichten**, die ausschließlich an die Bürgermeister:innen, die Teamleiter:innen und die Energiebeauftragten der e5-Gemeinden ausgeschickt werden. Neu ist, dass diese e5-Kurzinfo nicht mehr monatlich sondern **im Anlassfall geschickt** werden, wenn **Handlungsbedarf von den Gemeinden** besteht (z.B. wenn Rückmeldungen erforderlich ist,...).

Auch auf den wichtigsten **Social Media Kanälen** sind wir mit e5 mittlerweile vertreten: Ihr findet uns auf **Facebook, Instagram** und sogar auf einem eigenen **YouTube-Kanal**, wo es verschiedene Videos unserer Gemeinden sowie Webinare nachzuschauen gibt:

<https://www.instagram.com/e5steiermark/>

<https://www.facebook.com/e5steiermark>

<https://www.youtube.com/@e5steiermark>

Auf der Seite des **Gemeindeservice Steiermark**, das als zentrale Anlaufstelle für alle Gemeinden in der Steiermark eingerichtet wurde, werden unterschiedliche Formate angeboten, wie etwa Gemeindetische, Gemeindeforen, Schulungen etc. Info: [www.gemeindeservice-stmk.at](http://www.gemeindeservice-stmk.at)

### e5-Materialien im neuen Look

Alle vorhandenen e5-Produkte sind auf unserer [e5-Steiermark-Website](http://www.e5-steiermark.at) unter „Service“ – „Produkte“ zu finden – mit kurzer Beschreibung. Bei Fragen oder Anregungen bitte der/ dem e5-Betreuer:in Bescheid geben.

- e5-Gemeindetafeln
- e5-Gemeindelogos
- e5-Steckbriefe
- e5-Kugelschreiber
- e5-Schokoladen
- e5-Tragetaschen
- e5-Sticker

Ab 2025 gibt es zudem die Möglichkeit, ein personalisiertes e5-Roll-up zu erwerben. Das erste dieser personalisierten Aufsteller wurde während des Neujahrsempfangs verlost. Landesrätin Simone Schmiedtbauer hat den Gewinner gezogen – herzlichen Glückwunsch an die Gemeinde Neudau mit Bürgermeister Wolfgang Dolesch zum Gewinn des Roll-ups.



Abbildung 7: e5-Produkte



Abbildung 8: Unterlagen für die Teilnehmenden und Plenum



## 2.5 JAHRESSCHWERPUNKT 2025

Im Rahmen des e5-Neujahrsempfangs wurde gemeinsam das Thema für den Jahresschwerpunkt gewählt. Neun Themen standen zur Auswahl, die ihr uns bei der Anmeldung zum Neujahrsempfang mitgeteilt habt. Danke für den thematischen Input an alle, die sich aktiv daran beteiligt haben. Bei der Abstimmung konnte jede e5-Gemeinde drei Punkte vergeben. Das Ergebnis sieht wie folgt aus:

Thema	Abstimmungsergebnis
<b>1. Alternative Finanzierungsmöglichkeiten</b> aufgrund der Budgetlage und stark gekürzten Förderungsmöglichkeiten in Gemeinden	<b>14 Punkte</b>
<b>2. Gemeindeförderungen</b> Was macht noch Sinn? Auslaufen lassen, überlaufene Förderungen, Erarbeiten gemeinsamer Förderrichtlinien	<b>8 Punkte</b>
<b>3. Energieraumplanung</b> als wichtiges Instrument, um Fehler, die nach Jahrzehnten mit Fördermitteln korrigiert werden müssen, zu vermeiden	<b>8 Punkte</b>
<b>4. Nachhaltige/aktive Mobilität</b> z.B. Jobrad, Ausbau Geh- und Radwege, Sharingangebote	<b>7 Punkte</b>
<b>5. Klimawandelanpassung</b> z.B. Hitzeinseln, Hochwasserschutz, Biodiversitätsflächen, etc.	<b>7 Punkte</b>
<b>6. EED III</b> Vorbereitung, Chancen und Auswirkungen auf die Gemeinden	<b>5 Punkte</b>
<b>7. Innovative Ideen</b> z.B. Agri-PV, PV-Biodiversitätsflächen etc.	<b>5 Punkte</b>
<b>8. Klimaneutrale Gemeindeverwaltung</b> z.B. Beschaffung etc.	<b>3 Punkte</b>
<b>9. Kommunikation</b> Klimathemen am Laufenden halten, Zusammenarbeit mit Betrieben	<b>3 Punkte</b>

Damit wird im kommenden Jahr ein Schwerpunkt zum Thema **Alternative Finanzierungsformen** gesetzt. Vielen Dank für die Teilnahme an der Abstimmung. Wenn ihr dazu Ideen oder Anregungen habt, meldet euch gerne bei eurem/r e5-Betreuer:in.

## 3 BERICHTE AUS DEN e5-GEMEINDEN

Im folgenden Abschnitt werden die Kurzberichte der e5-Gemeindeverantwortlichen dargestellt, die über ihre Projektumsetzungen 2024 und die aktuellen sowie geplanten Projekte 2025 berichteten.

Die Reihung der Gemeinden war heuer nicht zufällig sondern nach Jahren e5-Beitritt geordnet – somit haben die ältesten e5-Gemeinden mit den Berichten gestartet und die „jüngsten“ e5-Gemeinden haben den Abschluss gemacht.

Die Aufzählung stellt einen Auszug aus den vielfältigen Projekten der e5-Gemeinden dar, bei mehr Informationsbedarf könnt ihr sehr gerne bei der jeweiligen Ansprechperson nachfragen.

### 3.1 WEIZ

Robert Keglevic (e5-Teamleiter)

- **Forschungsprojekt FFG** zur Effektivität von Moosen – wie viel CO<sub>2</sub> wird gebunden?
- **Energy Globe Gewinner:** Weiz hat 2024 in der Kategorie Mobilität für den gratis Zug im Stadtgebiet gewonnen.
- Weiz ist eine der **Pilotgemeinden** bei der **Fußverkehrsstrategie** des Landes Steiermark. Im Rahmen der Innenplatzgestaltung wird Fußverkehr berücksichtigt, z.B. in Form von Begegnungszonen. Generell schaut man sich genau an, was möglich ist. Anmerkung: Bitte um weitere finanzielle Unterstützung von Umgestaltungsprojekte, das ist sehr wichtig für die Lebensqualität der Menschen
- FFG-Projekt **Klimaneutralitätsplan** - Pilotgemeinde
- **Carsharing** wurde von 3 auf 6 Autos aufgestockt: es werden weniger Parkplätze gebaut, dafür gibt es das Carsharing und das wird sehr gut genutzt.



Abbildung 9: e5-Teamleiter Robert Keglevic berichtet © Land Steiermark/Fabian Weissitsch

### 3.2 SEMRIACH

Michaela Ziegler (e5-Teamleiterin)

- Altbewährtes läuft gut: **Schulgarten** in Volksschule, Teilnahmen an der **Europäischen Mobilitätswoche, Energieberatungs-Tage, Wahltag in Schulen**
- Beim **Radweg** im Au Graben gibt es Neuigkeiten. Das Projekt läuft schon lange > jetzt werden Vermessungen durchgeführt.
- **Mobilität** ist herausfordernd: heuer wird ein Mobilitätsprojekt mit einer **Naturpark Bike-Challenge** für Kinder umgesetzt, dranbleiben lautet die Devise.
- **Klimaneutrale Gemeindeverwaltung:** Die Umstellung fordert die Verwaltung, aber die Energiebeauftragte der Gemeinde ist sehr motiviert und erarbeitet die Anforderungen.
- Das **Energieleitbild** wird im Sommer überarbeitet.

- Es gibt ein **Carsharing**-Auto: es wird gerade ein Neues angeschafft, das bisherige Auto ist nicht mehr funktionsfähig.
- **Klimatickets** werden von der Gemeinde nach wie vor gefördert.
- **Kommunale Energiegemeinschaft** – wird im Februar 2025 für Bürger:innen geöffnet.
- Beitritt **Wärmeatlas** 2024

### 3.3 JUDENBURG

Eva Volkar (e5-Teamleiterin)

- Derzeit **Erstellung von Konzepten** (Low-Budget-Projekte im Fokus)
- Klimawandelanpassung: 2024 wurden **Pflegerichtlinien für Städtischen Grünraum** ausgearbeitet. Darin enthalten sind Fakten, damit mehr Biodiversität aufkommt und Arbeit reduziert wird (→ Entlastung Personal). Die Richtlinien wurden beschlossen.



Abbildung 10: e5-Teamleiterin Eva Volkar berichtet © Land Steiermark/Fabian Weissitsch

- KLAR!-Invest-Förderung wurde genutzt für **Baumpflanzungen in der Innenstadt**
- Es wird ein **Fußverkehrskonzept** erstellt: Judenburg ist als eine Pilotgemeinde vom Land Steiermark dabei. Es ist bald fertiggestellt und wird anschließend bei klimaaktiv eingereicht.
- Judenburg ist Pilotgemeinde beim FFG-Projekt **Klimaneutralitätsfahrplan 2040**: Schwerpunkt: Lebensqualität erhöhen (als Maßnahme gegen Abwanderung) sowie Einbindung der Industrie --> Verbindung mit e5-Energieleitbild und Sachbereichskonzept Energie.
- Pilotgemeinde: **Klimaneutrale Gemeindeverwaltung**
- **Teilentriegelung** eines großen Platzes in Judenburg → Begrünung
- Der größte **Radweg** der Stadt wird ausgebaut.
- Eine **Teilentriegelung** vom Hauptplatz ist in Planung.
- Heuer ist der **Baustart eines neuen Kraftwerks**.

### 3.4 GABERSDORF

Wolfgang Kubassa (e5-Teamleiter)

- **e5-Partnergemeinde** ist Semriach – da gab es einen Austausch mit einer Exkursion zum Kostnix-Laden – soll nun verwirklicht werden (derzeit sucht man einen Standort).
- **Wasserstoff-Infoplatz** mit allen Infos zu H2 in Gabersdorf

- **Kinderkrippe** wird innen fertiggestellt → **klimaaktiv-Gold-Standard** konnte erreicht werden
- In der **Volksschule** wurde das **Energiesparprojekt 50/50** vom Klimabündnis durchgeführt: weitere Initiativen mit der Volksschule: zu Fuß in die Schule, Klimazaubershow etc.
- Heizwerk: Vertragsverlängerung mit der Bioenergie Köflach für die **Wärmeversorgung** der kommunalen Gebäude
- **Veranstaltungen für die Bevölkerung: Mobilitätsfrühstück** gibt es jährlich, Infoveranstaltungen zu Heizungstausch
- **Straßenbeleuchtung** wurde gecheckt von Externen – Verbesserungsvorschläge kommen
- Für den **Bauhof** wurden neue **E-Geräte** angeschafft: Die Bauhofmitarbeiter sind sehr zufrieden damit, weil der Lärm reduziert wird.
- Ein Blackout-Folder wurde entwickelt.
- Gabersdorf führt seit 2008 die **Energiebuchhaltung** im EBO → letztes Jahr waren der Stromverbrauch und die PV-Erzeugung beinahe ausgeglichen.
- Gründung **Energiegemeinschaften** – warten seit 1,5 Jahren auf SMART-Meter.
- Innovationszentrum Weiz unterstützt bei **Stromspeicherplanung** – 100 kWh-Speicher
- Eine gemeinsame **Jobrad**-Veranstaltung mit vier KEM-Regionen in Planung.

### 3.5 SECKAU

Wilhelm Pichler (e5-Teamleiter)

- „Bewährtes bewahren, Neues entwickeln“
- **10 Jahre Marktauto** – Ruftaxi: In 10 Jahren ist das Seckauer Marktauto nahezu vier Mal um die Erde gefahren; insgesamt 10.000 Fahrten; 25 ehrenamtliche Fahrer:innen unterstützen von Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr; der Bedarf wird immer mehr, weil die Rückmeldungen so positiv sind
- **Kostnix-Laden** – Standard-Boutique im Murtal – wird gut angenommen.
- Neuausarbeitung **Energieleitbild** – Das bestehende Leitbild wurde evaluiert – es wurde von der Zeit überholt, weil Entwicklungen sehr schnell gehen. Das neue Energieleitbild wird nun mehr auf 5 Jahre geplant, da sich politisch und technisch immer viel ändert
- Enge **Zusammenarbeit mit der Bevölkerung** – Wie verbessern? Idee: Energiestammtisch ins Leben rufen, um über die Vereine die Bevölkerung zu erreichen
- NEU: Energie, die im Ort erzeugt wird, könnte in Wasserstoff umgewandelt werden - Partner Montan Uni Leoben für **Wasserstoffspeicherung**.



Abbildung 11: e5-Teamleiter Wilhelm Pichler berichtet gemeinsam mit Bgm. Martin Rath © Land Steiermark/Fabian Weissitsch

### 3.6 LEBRING-ST. MARGARETHEN

Stefan Sturm (e5-Teamleiter)

- **Neubau** Kindergarten Nord im **klimaaktiv-Standard Bronze** - aufgrund des starken Zuzugs
- **Kernsanierung** der Mittelschule – abgetragen und neu aufgebaut – wer will, kann sich die Schule gerne anschauen
- **Neubau** Wirtschaftshof – der alte war im Industriegebiet angesiedelt – ein Unternehmer hat den alten gekauft, daher wurde ein Neuer errichtet
- Wirtschaft: **Auszeichnung Goldener Boden:** über 10 Prozent der Arbeitsplätze im Bezirk Leibnitz sind im Ort
- **KLAR! und KEM – Gründung** – HENGIST+ (Wildon, Lang, Lebring, Hengsberg, St. Nikolai i. Sausal)
- **Energiemanagement** – digitale Zählerfassung wurde eingeführt
- **E-Carsharing** (EMIL=elektrisch mobil in Lebring) wird sehr gut angenommen und wurde erweitert
- **Energigemeinschaft** wird seit 1,5 Jahren sehr erfolgreich betrieben – 350 Zählpunkte, über 150 Mitglieder und kommunale Gebäude aus drei Gemeinden (vierte Gemeinde folgt bald)
- **Austausch mit e5-Partnergemeinde in Lieboch** fand im Herbst 2024 statt



Abbildung 12: e5-Teamleiter Stefan Sturm berichtet

### 3.7 LIEBOCH

Bernhard Breitegger (e5-Teamleiter)

- **Begrünungsleitbild** als Pilotgemeinde umgesetzt – Standard mit Regionalmanagement umgesetzt
- **Pfarrplatz** war stark versiegelt – wurde von außen **begrünt**
- Am 15.02.2025 wird der **Storchenpark** eröffnet: **Anschauungspark für Begrünung** – mit allem, was man zu Hause nachmachen kann; **Energiekorridor** wird dort auch geplant, dort kann man sich zu allen Energieformen informieren
- **Thermographie Projekt** für Bevölkerung

### 3.8 BRUCK AN DER MUR

Tobias Kornberger (e5-Teamleiter)

- Turbulentes Jahr in Bruck an Mur - medial sehr präsent war auch die haushaltswirtschaftliche Sperre - viele Projekte mussten aufgeschoben werden- Zeit wurde gut genutzt, um **Theorie für Praxis** auszuarbeiten:
- **Klimaneutralitätsfahrplan** wurde fertiggestellt – daraus sind super Projekte entstanden
- **Innovative Finanzierungsmöglichkeiten** für Sanierungen (sind dringend notwendig, aber Finanzierung fehlt) - FFG Projekt für Sanierung der Sporthalle
- **E-Carsharing**: zwei Autos im Stadtgebiet werden eingerichtet
- **MESTRI-CE Projekt** mit Energie Agentur Steiermark – 7 Sünden der Stadtgemeinde Bruck( Sprungbrett für Sanierungsplan)
- Laufender Ausbau **Radweg** Planung Radweg zum Grünen See (touristische Nutzung)



Abbildung 13: e5-Teamleiter Tobias Kornberger berichtet © Land Steiermark/Fabian Weissitsch

### 3.9 SEIERSBERG-PIRKA

Jasmin Rieberer-Stangl (e5-Teamleiterin)

- **Steirischer Frühjahrsputz** wird jährlich durchgeführt (wird für 2025 gerade geplant)
- 2024 Themenschwerpunkt **Dekarbonisierung Fuhrpark**
  - neuer e-Müllwagen
  - 4 E-TukTuks
  - E-Kastenwagen in Anlieferung
  - E-Dienstbike (Kombi aus E-Bike und Lastenrad)
  - Klimatickets 5 Stück für Gemeindemitarbeiter:innen → werden sehr gut angenommen
- **Grünraumkonzept** wird umgesetzt: ökologische Kreisverkehre, Straßenbegrünung, Blühwiesen, Baumpflanzungen etc.
- **Luftgütemessstation** mit Land Steiermark – Endergebnisse im Juli → Mikroklima soll verbessert werden
- **Umwelt- und Mobilitätstag**: wurde sehr gut angenommen (2024: 500 Teilnehmer:innen)
- **Radverkehrskonzept**: Verbesserung Radwege, Installation Servicestationen/ Abstellanlagen
- **Altstoffsammelzentrum**: Öffnungszeiten erweitert, außerdem wurde die Rapsöl-Aktion wieder eingeführt (wer 5 Liter Altöl vorbeibringt, bekommt 1 Liter Rapsöl)
- **Umrüstung der Straßenbeleuchtung** wurde abgeschlossen

- Geplante Maßnahmen: **Klimaneutralitätsfahrplan** wurde beschlossen (FFG-Projekt), Förderlandschaft muss angepasst werden (Gemeindeebene), Erweiterung **PV-Anlagen**, Installation des **Wärmeatlas**, **Radverkehrskonzept** soll weiter umgesetzt werden
- Bald Antritt zum Mutterschutz
  - Das e5-Betreuer:innenteam wünscht alles Gute für die bevorstehende Zeit und freut sich auf ein Wiedersehen!

### 3.10 MITTERDORF AN DER RAAB

Birgit Fladerer (e5-Teamleiterin)

- Gemeinschaft wird großgeschrieben – **öffentlicher Spielplatz** wurde errichtet
- **Dorfplatzneugestaltung** – mehr Begegnungszonen schaffen für Menschen
- **Klimaticket** wird wieder angeboten
- Bauhof soll **E-Fahrzeug** bekommen

### 3.11 ST. RUPRECHT AN DER RAAB

Marcel Polzhofer (e5-Teamleiter)

- **PV-Ausbau** – 2030 soll Gemeinde energieautark sein: Musikschule 30 kWp, Gasthaus 50 kWp, Stadiontribüne 50 kWp
- **Erneuerbare Energiegemeinschaft**: seit Sommer 2024: Infoveranstaltung Bevölkerung 2024
- Kostenlose **Energieberatungen** werden angeboten – war sofort ausgebucht
- **Leuchtmitteltausch** auf LED: Volksschulen, Mittelschule, Gemeindezentrum in Hinterfladnitz
- **E-Carsharing** – Gespräche laufen
- **Aktionsplan E-Mobilität**: derzeit wird der Fuhrpark für die Umstellung analysiert
- **E-TukTuk** 2024 angeschafft
- Ausbau **Weiz-Bike-Verleihsystem** – gemeinsam mit Weiz – eines errichtet vor Gemeindebau, weitere Stationen sind am Bahnhof und in Siedlungsgebieten geplant
- **Geh- und Radwegeausbau** – Lückenschlüsse sollen erzielt werden: derzeit in der Planungsphase, demnächst geht es in die Umsetzung



Abbildung 14: e5-Teamleiter Marcel Polzhofer berichtet, Bgm. Andreas Kahr-Walzl aus Statteregg  
 © Land Steiermark/Fabian Weissitsch

### 3.12 STATTEGG

Sabine Sill (e5-Teamleiterin)

- **PV-Anlagen** auf allen Gebäuden
- **E-Carsharing:** Tim-Standort
- **KEM-KLARI-Region**
- Anschaffung von wiederverwendbaren **Bechern für Vereine**
- **Repair Cafés:** monatlich
- Umstellung auf **chemiefreie Hausreinigung**
- Beschluss über **klimatechtes Bauen**
- Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft – täglich neue Zählpunkte
- Thermische Sanierung Gemeindewohnhaus und Installation PV-Anlage
- **Bio-Jausenboxen** mit eigenem Logo für Kinder
- **Energiemonitoring** für Netzknoten – Speicher für Gemeinde
- Neue Volksschule in Planung: Holzbau – möglicherweise Zertifizierung klima:aktiv
- **Anschaffung App** – Kanaldigitalisierung
- **Verkehrsberuhigungen** im Ortszentrum
- **Nachhaltige Blumenwiese** – wurde sehr gut angenommen
- **Anschaffung E-TukTuk für Gemeindemitarbeiter:innen** – sind beliebt

### 3.13 BAD MITTERNDORF

Alfred Schnepfleitner (e5-Teamleiter)

- **e5-Erfahrungsaustausch** im September 2024 ausgerichtet
- Schulzentrum – **PV-Anlage** ist kurz vor Fertigstellung (250 kWp)
- **Energiekonzept** von Dienstleister ausgearbeitet – planbarer Leitfaden für Zukunft
- **Baubeginn E-Ladestationen** in Bad Mitterndorf
- **E-PKW** - derzeit in Anschaffung
- **Fahrgemeinschaft** heute mit Ramsau am Dachstein
- Frühjahrspatz, Sommergaudi – **Insektenhotel** mit Kindern gebaut
- Projekt zum Thema **Mülltrennung** mit Kindern
- **Europäische Mobilitätswoche** – Aufbereitung von Themen wie Alltagsradverkehr. Außerdem gab es für eine Woche eine Pop-up-Begegnungszone
- **CleanAir-Workshop** im Rahmen vom Langen Tag der Energie
- **Naturgefahren-Check** Ende November
- Aktive Teilnahme als Pilotregion bei Interreg-Projekt – wie digital und mit Innovationen die **nachhaltigen Mobilität im Alpenraum** gestalten
- **Elektromobilitäts-Aktionsplan** steht am Plan

### 3.14 RAMSAU AM DACHSTEIN

Thomas Glass (Amtsleiter)

- einstimmiger Gemeinderatsbeschluss am 13.12.2024

### 3.15 FERNITZ–MELLACH

Robert Tulnik (Bürgermeister)

- Interesse an e5, die Gemeinde setzt schon einiges um:
  - TIM-Standort
  - Schnellladestationen
  - Erneuerbare Energiegemeinschaft als Genossenschaft über 6 Gemeinden
  - ÖV ausgebaut – Taktung verdoppelt über GU-Süd
  - Gemeindeverband gegründet – Ressourcenpark
  - PV-Anlagen auf 6 kommunalen Gebäuden (750 kWp)
  - E-Carsharing

### 3.16 FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Helene Ruhmer (e5-Teamleiterin)

- Mobilität: **eScooter-Projekt mit ÖBB** mit 17 Stationen: dadurch sind Öffi-Haltestellen mit Scooter gut erreichbar
- Masterplan Flughafen-Umfeld fertiggestellt (Raumplanung)
- **Mobilitätsverordnung** mit VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet
- Europäische Mobilitätswoche: Aktionstag ins Wasser gefallen – ABER blühende Schulen
- GU6 – **Radverkehrskonzept** mit umliegenden Gemeinden, erste Radwege in Betrieb
- **Abfall- und Kreislaufwirtschaft**: Zero-Waste Vortrag, Repair Café und Kleidertausch
- **Klimatickets** zum Ausborgen und Klimaticket-Förderung
- **Naturgefahren-Check** 2024
- Beitritt **Wärmeatlas**
- **PV-Anlage** am Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr (50 kWp)
- Teilnahme **Langer Tag der Energie**
- **Grünraumbewirtschaftung**: Wildblumenwiese, Insektenhotelworkshop, Geburtsbäume
- **Gründung BEG**



Abbildung 15: e5-Teamleiterin Helene Ruhmer berichtet

### 3.17 GLEISDORF

Karin Dietrich (e5-Teamleiterin)

- **Umweltfest** mit CleanAir-Workshop 2024 – sehr gut besucht
- **Kommunikation** nach außen ist ein großes Thema
- 50 bis 60 Gebäude – **EED III-Richtlinie** umsetzen ist Herausforderung
- **Klimarelevantztool** für Gemeinderatsbeschlüsse wird eingeführt
- **Radverkehr** – Modal Split von 4 auf 8 Prozent verbessert
- **Weiz-Bike-Stationen** weiter ausbauen
- **Geh- und Radwege**: Lückenschlüsse sind geplant

### 3.18 NEUDAU

Wolfgang Dolesch (e5-Teamleiter und Bürgermeister)

- In Neudau wurde vor dem e5-Beitritt schon Vieles umgesetzt – nach Beitritt hat man gesehen, was noch alles möglich ist
- Aktuell: **Neubau Ortszentrum** – Schwammstadtprinzip – Begrünungsmaßnahmen
- **eLadestationen Radverkehr** wurde gut ausgebaut, jetzt soll die **Infrastruktur für E-Pkws** ausgebaut werden
- **Umstellung Fuhrpark**: erster E-Pkw da, zwei weitere kommen 2025 dazu inkl. Ladestationen
- **Revitalisierung von Gebäuden** - Gemeinde hat Gebäude gekauft – 80 Gebäude werden saniert
- Neudau war steiermarkweit erste Gemeinde mit **SKE – Umsetzungen** erfolgen nach und nach
- Letzte Ölheizung wurde ausgetauscht → **Ausbau Biomasse Nahwärme**
- Für 2026 sind weitere Aufschliessungen für **Energiequellen** geplant.

### 3.19 TILLMITSCH

Christian Gsell (e5-Teamleiter)

- **Regionales Sonnenkraftwerk**: insgesamt 500 kWp auf allen gemeindeeigenen Gebäuden. Das wurde in einem Schwung umgesetzt, damit alles abgedeckt wird. Finanziert wurde das Projekt durch ein **sale-and-lease-back-Modell**
- Vier **blackout-fähige Speicher** wurden mitgebaut
- Gründung einer **kommunalen Energiegemeinschaft**
- **E-Bus** in Betrieb für Gemeinde – waren damit beim letzten ERFA in Bad Mitterndorf
- **Ortskernentwicklung** – vier Workshops (Bürger:innenbeteiligungsprozess)

### 3.20 LABNITZHÖHE

Bernhard Liebmann (Bürgermeister)

- **Tempo 30** in Ortszentrum - **Begegnungszone**
- Beim Gemeindegebäude wurde eine **grüne Wand** als Kühlung für den Sommer
- **Nahwärmenetz** – alle Gemeindegebäude angeschlossen
- **Erneuerbare Energiegemeinschaft** gegründet
- **PV-Anlagen** werden 2025 auf allen gemeindeeigenen Gebäuden errichtet
- **Energiebuchhaltung** wird eingeführt
- Gründungsmitglied **Reallabor Weiz**
- **Radwegenetz** → Studie mit Nestelbach beauftragt (LEADER-Region Hügelland und Regionalmanagement)
- **Fuhrpark**: E-TukTuk, 3 E-Fahrzeuge für den Außendienst; **E-Fahrräder**: Bahnhof und Ortszentrum E--Tankstellen für je 8 Räder inkl. Einsperrmöglichkeit; **GUST-mobil**
- 2024 Gemeinderatsbeschluss für **klimaaktives Bauen**

### 3.21 KUMBERG

Josef Lesage (e5-Teamleiter)

- **Straßenlaternen-Abschaltung** an vielen Stellen von 00:30 bis 04:30 – 1.800 Euro wurden in einem Jahr gespart – Vollabschaltung geplant – von Bevölkerung sehr gut aufgenommen
- **Kilmaticket** zum Ausborgen erweitert – 8 Stück mittlerweile
- **Austausch mit Seckau**: Marktauto, Repair Café und Kostnix-Laden besichtigt
- **Primärversorgungszentrum** im Pfarrhaus in Planung
- **Energieleitbild** ist in Arbeit (inzwischen beschlossen)
- **PV-Erweiterung** (Schulen, Kindergarten, Bauhof)
- **EEG: Vereinsmodell** zum Adaptieren - Modell ist fix fertig, man spart sich viel in der Gründung – Bürger:innen können gleich mitmachen: 350 Zählpunkte; selbes Modell über KEM in Eggersdorf ausgerollt, über 300 Bürger waren bei der Infoveranstaltung – zweite Veranstaltung in Planung

### 3.22 KALSDORF BEI GRAZ

Alexandra Weinberger (e5-Teamleiterin)

- Installation PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden
- **Radverkehrskonzept** – Umsetzung erster Etappenabschnitt
- **ÖV-Taktverdichtung**
- **Grünraumverordnung**: 2024 wurden Flächen gekauft (4000 km<sup>2</sup>) -> Römerpark mit 25 Bäumen als Naherholungsort
- **Allee mit 40 Bäumen** bei Straßensanierung gepflanzt
- **SKE beschlossen**, FläWi-Revision abgeschlossen
- **EBO** ist großes Thema

### 3.23 TRIEBEN

Klaus Emmerich Herzmaier (Bürgermeister)

- Beitritt **e5** nach Gemeindegemeinschaftskonferenz in Leibnitz
- **Windpark** ist geplant
- **SKE** ist Thema
- **Naturgefahren-Check** wurde durchgeführt
- **Wärmeatlas**

### 3.24 SPITAL AM SEMMERING

Helmut Wallner (e5-Energiebeauftragter)

Spital am Semmering war beim Neujahrsempfang entschuldigt, weil an diesem Abend ein Bürger:innenveranstaltung stattgefunden hat, es wurde aber schriftlich folgender Input eingebracht:

- Es wurden um ca. € 115.000 **3 PV-Anlagen** errichtet, eine bestehende PV-Anlage erweitert und **4 Stromspeicher** errichtet (vornehmlich in der Wasserversorgung – Herstellung der **Blackout-Sicherheit**; jedoch wurde auch das FF-Gebäude in Steinhaus mit PV und Speicher blackoutsicher hergestellt). Zu erwähnen ist, dass die Investitionssumme zu 100 % über Fördermittel abgedeckt werden konnte (BZ, KIP-Mittel, Landesförderung energie- und klimarelevante Projekte, ggf. noch KLIEN-Förderung für Stromspeicher (die nicht in die MWSt.-Befreiung gefallen sind)).
- Gleichzeitig wurde eine **EEG errichtet** (Teilnehmer: Gemeinde Spital, FF Spital, FF Steinhaus) – selbst produzierter Strom soll somit besser auf alle gemeindeeigenen Strombezieher aufgeteilt werden
- Die letzten Gemeindegebäude wurden auf **LED-Innenbeleuchtung umgestellt**
- Start der großen **Ortserneuerung**: Erneuerung aller Leitungen im Ortsgebiet (ca. 300 m) – Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung, Glasfaser, Strom, Gas – gleichzeitig Start der Planung zur Ortsbildgestaltung
- Planung 2025: Durchführung der **Ortsbildgestaltung**; (Aus-)bau der (bestehenden) **PV-Anlagen bzw. Speicher** (mit Ziel, dass die Investition wieder zu 100 % über Förderungen finanziert werden kann – BZ, KIP-Mittel, Landesförderung energie- und klimarelevante Projekte)

## 4 LISTE DER TEILNEHMER:INNEN

<b>Vorname</b>	<b>Nachname</b>	<b>e5-Gemeinde</b>
Verena	Hrabanek-Pircher	Bad Mitterndorf
Alfred	Schnepfleitner	Bad Mitterndorf
Tobias	Kornberger	Bruck an der Mur
Erich	Gosch	Feldkirchen bei Graz
Helene	Ruhmer	Feldkirchen bei Graz
Alfred	Scharl	Feldkirchen bei Graz
Wolfgang	Kubassa	Gabersdorf
Robert	Tulnik	Fernitz-Mellach
Karin	Dietrich	Gleisdorf
Josef	Huber	Gleisdorf
Helfried	Kreiter	Judenburg
Eva	Volkar	Judenburg
Kornelia	Lerchbacher	Judenburg
Alexandra	Weinberger	Kalsdorf bei Graz
Martin	Irmer	Kumberg
Josef	Lesage	Kumberg
Walter	Pendl	Kumberg
Sepp	Kirchengast	Laßnitzhöhe
Bernhard	Liebmann	Laßnitzhöhe
Wilfried	Rath	Laßnitzhöhe
Andreas	Schulz	Laßnitzhöhe
Helmut	Siedl	Laßnitzhöhe
Stefan	Sturm	Lebring-St.Margarethen
Hans-Peter	Zametter	Lebring-St.Margarethen
Bernhard	Breitegger	Lieboch
Stefan	Helmreich	Lieboch
Birgit	Fladerer	Mitterdorf an der Raab
Wolfgang	Dolesch	Neudau
Thomas	Glaser	Ramsau am Dachstein
Alexandra	Lettmayer	Ramsau am Dachstein
Wilhelm	Pichler	Seckau
Martin	Rath	Seckau
Jasmin	Rieberer-Stangl	Seiersberg-Pirka
Jürgen	Wieland	Semriach
Michaela	Ziegler	Semriach
Marcel	Polzhofer	St. Ruprecht an der Raab
Wolfgang	Jilek	Stattegg
Sabine	Sill	Stattegg

Andreas	Kahr-Walzl	Stattegg
Thomas	Gritsch	Tillmitsch
Christian	Gsell	Tillmitsch
Margret	Grafeneder	Trieben
Klaus-Emmerich	Herzmaier	Trieben
Robert	Keglevic	Weiz
Dieter	Thyr	Energie Agentur Steiermark gGmbH
<b>e5-Betreuer:innen-Team:</b> Alfred König, Heidi Rothwangl-Heber, Bernadette Ebner, Irene Hofer, Johannes Kohlmaier, Harald Messner, Julia Netzer und Kunigunde Pein.		
<b>Entschuldigt</b> haben sich folgende Teilnehmer: Uwe Begander (Stainz), Silvia Karelly (Fischbach), Helmut Wallner (Spital am Semmering), August Raggam (Lebring-St. Margarethen), Barbara Aigner (Liezen)		

Tabelle 1: Teilnehmer:innen des e5-Neujahrsempfangs 2024

## 5 ABSCHLUSS

### 5.1 FOTOS UND PRÄSENTATION

Alle Fotos in dieser Nachlese wurden, wenn nicht anders markiert, von den e5-Betreuer:innen der Energie Agentur Steiermark. Die Fotos sind auf der e5-Website zu finden: [www.e5-steiermark.at](http://www.e5-steiermark.at)



Abbildung 16: Neujahrsempfang im Wartingersaal

Die Präsentation wird als .pdf - Datei mit dem Protokoll mitgeschickt.

### 5.2 SCHLUSSWORTE UND KONTAKT

Das gesamte **e5-Team Steiermark bedankt sich** für die Teilnahme am Treffen, die interessanten und ambitionierten Kurzberichte aus den Gemeinden, die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr bzw. den vergangenen Jahren und zu guter Letzt für die vielen persönlichen Worte bei der Veranstaltung ans e5-Betreuer:innenteam.

**Wir wünschen allen e5-Gemeinden ein energiereiches Programmjahr 2025!**

**Energie Agentur Steiermark gGmbH**, Gadollaplatz 1, A-8010 Graz, [e5@ea-stmk.at](mailto:e5@ea-stmk.at), [www.e5-steiermark.at](http://www.e5-steiermark.at)